

wahrgenommen und man brachte die in erster Reihe befindlichen Männer aus Tageslicht. Im Gegengangslichte waren 18 Mann einmündig geworden. Auch diese entgingen der Gefahr.

Chemnitz, 2. Februar. Das Vermächtnis des Dr. med. Krenzel (Dresden) in Höhe von 200 000 M. wird nach dem Tode des Testators in drei Teile geteilt. Ein Teil soll der Stadt Chemnitz zur Verfügung stehen, ein Teil der Provinzial-Universität in Halle und ein Teil der Kaiserlichen Universität in Berlin.

Regenfeld, 1. u. 2. Februar. Nach dem vom Stadteigenenrat angenommenen Haushaltsplan auf 1904 betragen die Bedürfnisse der Stadt 105 000 M., wogegen an Einnahmen 42 000 M. gegenüberstehen. Die Schuldenlast der Stadt beträgt 35 000 M. Die Einnahmen der Stadt betragen 42 000 M., die Ausgaben 105 000 M. Die Stadt hat also einen Defizit von 63 000 M.

Chemnitz, 1. u. 2. Februar. Bei den eigentümlichen Straßenverhältnissen unserer Stadt (der größte Teil der Stadt ist uneben) ist die Beförderung der Lasten sehr schwierig. Um diesen Mangel zu beheben, hat die Stadtverwaltung beschlossen, an den Hauptstraßen eine Reihe von Lastenhebern zu installieren. Diese sollen die Lasten von den Straßen auf die Fußwege heben und so den Verkehr erleichtern.

Schneeberg, 2. Februar. Der Rantor Doh in Nieder-Schneeberg ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 10 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Mitteilungen aus der Ratsplenarversammlung

am 30. Januar.

- 1) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 2) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 3) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 4) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 5) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 6) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 7) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 8) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 9) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 10) Die Stadtkassen sind gut bestellt.

hatte gegeben, es ist sehr bedauerlich, dass die Stadtkassen nicht genügend besetzt sind. Die Stadtkassen sind gut bestellt.

Chemnitz, 2. Februar. Das Vermächtnis des Dr. med. Krenzel (Dresden) in Höhe von 200 000 M. wird nach dem Tode des Testators in drei Teile geteilt.

Regenfeld, 1. u. 2. Februar. Nach dem vom Stadteigenenrat angenommenen Haushaltsplan auf 1904 betragen die Bedürfnisse der Stadt 105 000 M., wogegen an Einnahmen 42 000 M. gegenüberstehen.

Chemnitz, 1. u. 2. Februar. Bei den eigentümlichen Straßenverhältnissen unserer Stadt (der größte Teil der Stadt ist uneben) ist die Beförderung der Lasten sehr schwierig. Um diesen Mangel zu beheben, hat die Stadtverwaltung beschlossen, an den Hauptstraßen eine Reihe von Lastenhebern zu installieren.

Schneeberg, 2. Februar. Der Rantor Doh in Nieder-Schneeberg ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 10 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Aus aller Welt.

am 30. Januar.

- 1) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 2) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 3) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 4) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 5) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 6) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 7) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 8) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 9) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 10) Die Stadtkassen sind gut bestellt.

Chemnitz, 2. Februar. Das Vermächtnis des Dr. med. Krenzel (Dresden) in Höhe von 200 000 M. wird nach dem Tode des Testators in drei Teile geteilt.

Regenfeld, 1. u. 2. Februar. Nach dem vom Stadteigenenrat angenommenen Haushaltsplan auf 1904 betragen die Bedürfnisse der Stadt 105 000 M., wogegen an Einnahmen 42 000 M. gegenüberstehen.

Chemnitz, 1. u. 2. Februar. Bei den eigentümlichen Straßenverhältnissen unserer Stadt (der größte Teil der Stadt ist uneben) ist die Beförderung der Lasten sehr schwierig. Um diesen Mangel zu beheben, hat die Stadtverwaltung beschlossen, an den Hauptstraßen eine Reihe von Lastenhebern zu installieren.

Schneeberg, 2. Februar. Der Rantor Doh in Nieder-Schneeberg ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 10 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Lezte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

am 30. Januar.

- 1) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 2) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 3) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 4) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 5) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 6) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 7) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 8) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 9) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 10) Die Stadtkassen sind gut bestellt.

Chemnitz, 2. Februar. Das Vermächtnis des Dr. med. Krenzel (Dresden) in Höhe von 200 000 M. wird nach dem Tode des Testators in drei Teile geteilt.

Regenfeld, 1. u. 2. Februar. Nach dem vom Stadteigenenrat angenommenen Haushaltsplan auf 1904 betragen die Bedürfnisse der Stadt 105 000 M., wogegen an Einnahmen 42 000 M. gegenüberstehen.

Chemnitz, 1. u. 2. Februar. Bei den eigentümlichen Straßenverhältnissen unserer Stadt (der größte Teil der Stadt ist uneben) ist die Beförderung der Lasten sehr schwierig. Um diesen Mangel zu beheben, hat die Stadtverwaltung beschlossen, an den Hauptstraßen eine Reihe von Lastenhebern zu installieren.

Schneeberg, 2. Februar. Der Rantor Doh in Nieder-Schneeberg ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 10 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Chemnitz, 2. Februar. Der hier in Ruhestand lebende Herr Dr. med. Krenzel ist gestorben. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder. Sein Vermögen wird auf 200 000 M. geschätzt.

Neuigkeiten und Japan.

am 30. Januar.

- 1) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 2) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 3) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 4) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 5) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 6) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 7) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 8) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 9) Die Stadtkassen sind gut bestellt.
- 10) Die Stadtkassen sind gut bestellt.

1. Februar.

Seuilleton.

Battenberg-Variété.

Es gibt nur wenige Tierarten, die nicht das Interesse geschickter Dressireur erweckt hätten. Selbst der Elephant hat seit dem ältesten Zeiten als der gelehrteste Viehfühler gilt, hat Fortschritte gemacht. Das beweisen gegenwärtig

der Wunde nahmen jedoch hier zwei Handmetschmeister
Sinner davon, der 30jährige Steinmetz Gerhardt aus Loschmied
hatte in einem Grabhübel der Frauenstraße Einbruch verübt,
wobei er verschiedene Wertgegenstände erbeutete. Gar bald
aber wurde der Dieb ermittelt und nun gab es von de

Verantwortlicher Redakteur: Adolf Schiele in Leipzig.

Letzte Depeschen siehe Hauptblatt 3. Seite

Grimma, 2. Februar. Ein Bad in den eiligen Fluten der Kulde nahmen gestern hier zwei Handwerksburschen. Einer davon, der 30jährige Steinmetz Verhardt aus Leisnisch hatte in einem Grundstück der Frauenstraße Einbruch verübt.

Grimma, 2. Februar. Ein Bad in den eiligen Fluten der Kulde nahmen gestern hier zwei Handwerksburschen. Einer davon, der 30jährige Steinmetz Verhardt aus Leisnisch hatte in einem Grundstück der Frauenstraße Einbruch verübt.

wobei er verschiedene Wertgegenstände erbeutete. Gar bald aber wurde der Dieb ermittelt und man gab es von dem

Es gibt nur wenige Tierarten, die nicht das Interesse geschickter Dressireur erweckt hätten. Selbst der Griesban, der seit den ältesten Zeiten als der gelehrteste Vierfüßler gilt, hat Fortschritte gemacht. Das beweisen gegenwärtig wieder die Vorstellungen des Pariseren Rudoli im Parterre.

freilich um die Ouvertüre gekürzt, die doch den musikalischen

2014年11月

[illegible]

Leipziger Börsen-Kurse am 3. Februar 1904.

Leipzig's Börsen-Kurse am 3. Februar 1904.

zu den Haupt-
sachen des
gesamten
A. 175. Die
Land u. Oel-
ste übrigen

Wieder
Johannistag

Kaiser d. d.
Münster, den
Jahrs 14 (18)
platz

Der
Kaiser

Josef II. von
Böhmen

Nr.

Das

* Der
nach offiziel-
ungetrüb-
aufstellig
König feier-
Bühnel

* Die
Kand. d. d.
Lagerung v.
afrika in

* Die
16. Camm-
ungültig

Kan-

Als
Kantabühr-
zu halten u.
vernahmen
werde der
Diplomaten
Er werde
nur ein A.
schließlich
daß er das
wie ein K.
wäre. G.
Kleiner, al-
Schatten f.
schmelziger
Vemfent-
nenne, für
rium in B.
felt geben
schenKian-
der Restor-
schall, nach
gebetenber
Krieg mit
audeinander
Reichsrate
würde nur
nahmen b.
füßung. G.
wurde es
Denkender
diplomati-
frühtigen
es möglich
Beamt an
Zeiten die
offiziere,
Religionen
Er brauch-
hin sichtba-
lange aus-
der in sein-
Proble de
den Mann-
trägt, er
nicht unter
Schätzung
nismus h.
währten d.
winger for-
dem Wort
gebrungen
diesen b.
Staats- u.
werde We-
gehalten,
wolle, un-
was sie z.
Kannalgru-
legie. D.
anderer,
Reichs- b.
einen Pa-
erlauben
mann: 2.
zu bi-
Minister
verpflichtet
seiner L.
der Mini-
leider ein-
mögen. I.
persönlich
Gegen